

**CLIMATE ACTION**

**REPORT 2021**



**BONOCLE**

SUSTAINABLE EYEWEAR

Co-Founder, Flurin Isler:

**"WIR SIND NICHT NUR HIER, UM  
BRILLEN HERZUSTELLEN..."**

**...WIR SIND HIER, UM ETWAS  
ZU VERÄNDERN."**



# NICHT NUR VORSTELLEN. ÄNDERN. MACHEN.

Stell dir vor - eine vollständig kreislauffähige Brillenbranche mit höchster ökologischer und sozialer Gerechtigkeit. Eine Zukunft, in der alle von uns verwendeten Materialien und verkauften Produkte wiederverwendet und zurückgewonnen werden können.

Es ist grossartig, eine Vision für unsere Brillenbranche vorzustellen, aber das Wichtigste ist, diese zu verwirklichen!

Ready for Action? Es gibt viel zu erzählen - schnapp dir einen Kaffee und los geht's.

[Weiter scrollen...](#)



# MASSNAHME   REDUZIEREN   KOMPENSIEREN   HANDLUNG



BONOCLE Eyewear hat sich zum Ziel gesetzt, eine klare Sicht für alle zu ermöglichen. Leider geht dies nicht ohne den Verbrauch von Ressourcen. Allerdings können wir unsere eigenen Emissionen, die durch unsere tägliche Arbeit entstehen, genauer unter die Lupe nehmen und diese reduzieren.

Jährlich analysieren wir unser Strom-, Wärme-, Wasser-, Papier- und Abfallverbrauch in unseren Stores. Sowie unsere Emissionen bezüglich Produktions- & Verbrauchsmaterial, Druckprodukte und Verpackungsmaterial.

Wo es möglich ist, wird der Verbrauch direkt minimiert.

Nächster Schritt:

Alle Emissionen, die wir nicht reduzieren oder vermeiden können, kompensieren wir.

Dies bedeutet, dass wir mit Unterstützung von ClimatePartner in Klimaschutzprojekte investieren, um die gleiche Menge an CO<sub>2</sub> Emissionen einzusparen.

Das Ergebnis:

Im Jahr 2021 haben wir dank ClimatePartner 6.004,94 kg CO<sub>2</sub> e kompensiert.



A group of people are shown from the waist down, standing on a sandy beach. They are actively engaged in cleaning up plastic waste, with several large white plastic bags filled with trash. The background shows the ocean and a clear sky. The overall scene conveys a message of environmental responsibility and the impact of plastic pollution.

# NO ACTION

# NO FUTURE



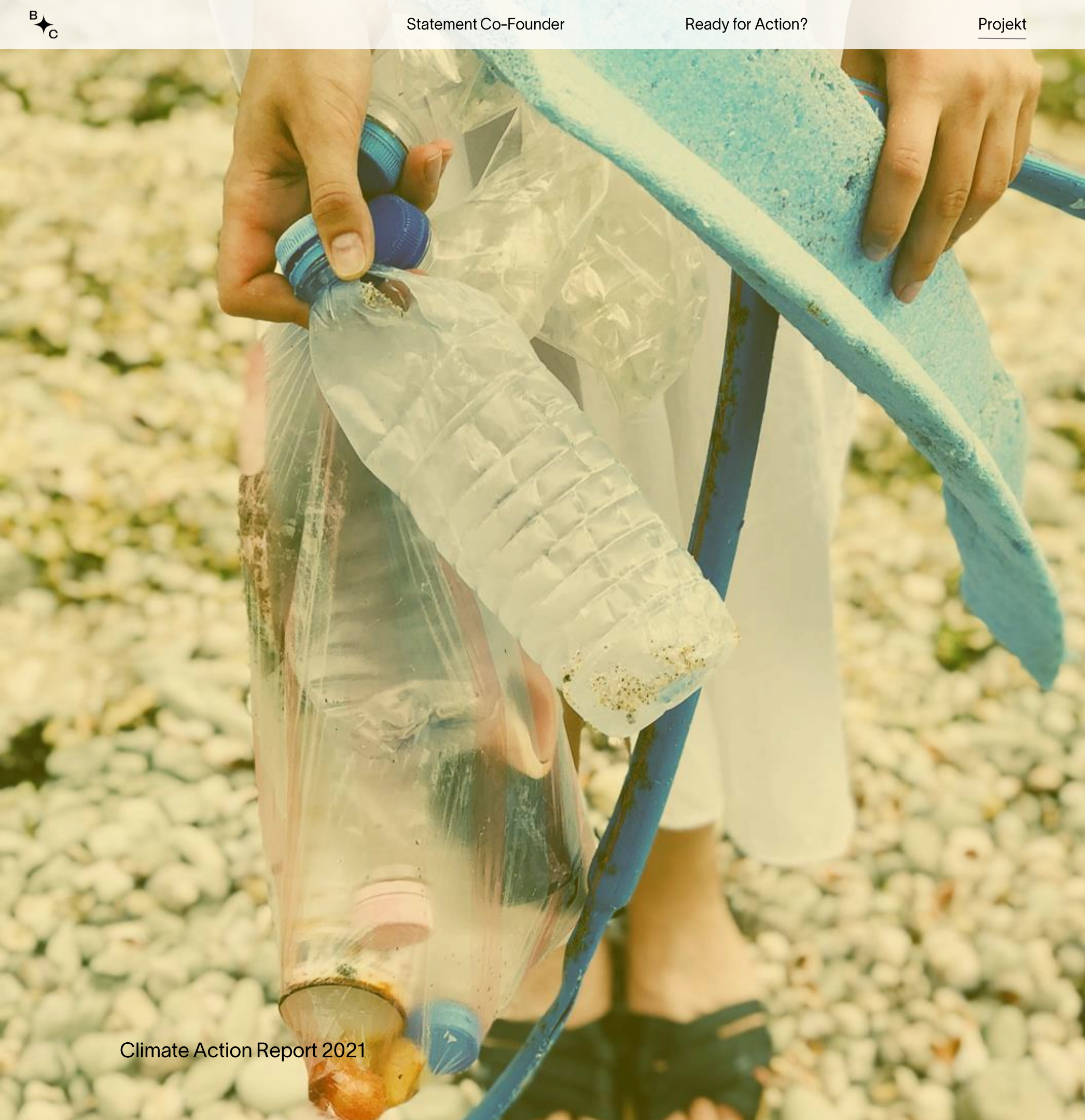
# DIE PLASTIKFLUT AUFHALTEN



## Das Projekt

Über 8 Millionen Tonnen Plastikmüll landen jedes Jahr im Meer. Gerade in Entwicklungsländern fehlt oft die Infrastruktur zur richtigen Entsorgung. Die Plastikflut aufhalten und gleichzeitig das Leben der Sammlergemeinschaften verbessern – nach diesem Ansatz handelt die Plastic Bank. In Haiti, Indonesien, Brasilien und auf den Philippinen sammeln lokale Bewohner/innen Plastikmüll. An Sammelstellen können sie diesen gegen Geld, Lebensmittel, Trinkwasser, oder sogar Schulgebühren eintauschen.

Das Projekt sorgt dafür, dass weniger Plastik ins Meer gelangt. Stattdessen wird es recycelt und zu sogenanntem Social Plastic verarbeitet, welches als Rohmaterial für neue Produkte dient, zum Beispiel für Verpackungen.

A close-up photograph of a person's hands holding a blue surfboard and a clear plastic water bottle. The person is standing on a beach with white pebbles. The water bottle is partially filled and has a blue cap. The surfboard is blue and has some white foam on it. The background is a blurred beach scene.

# WAS HABEN PLASTIKFREIE OZEANE NUN MIT KLIMASCHUTZ ZU TUN?

Der Ozean speichert ein Viertel des CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre und sogar 93% der Wärme aus dem Treibhauseffekt – er ist damit eine wesentliche Bremse des Klimawandels.

Aber beginnen wir doch lieber von ganz vorne - einfach weiter scrollen...



UM WAS GEHT ES

BEIM

CO<sub>2</sub>

ÜBERHAUPT?

"Es ist einfach alles & überall."

Mit dieser Aussage aus dem Internet lassen wir uns nicht zufriedengeben. Fakten müssen her!



# CO<sub>2</sub> WAS?

Bevor wir Menschen anfangen, in die Natur einzugreifen, saugten Bäume, Pflanzen & Ozeane das natürliche Nebenprodukt Kohlenstoffdioxid auf, welches bei der Zellatmung vieler Lebewesen entsteht. Doch seit dem Zeitalter der Industrialisierung ist dies anders.

Ganze Wälder werden abgeholzt und die menschliche Bevölkerung nimmt rasant zu. Somit können Ozeane, Bäume, mit dem Abbau des CO<sub>2</sub> nicht mehr mithalten.

## Wieso ist jetzt CO<sub>2</sub> schädlich für unser Klima?

CO<sub>2</sub> ist ein Treibhausgas. Es verhindert, dass Wärme von der Erde durch die Atmosphäre ins Weltall entweichen kann. Grundsätzlich ist dieser Effekt für den Erhalt des Lebens auf der Erde wichtig. Denn ohne diesen Effekt, würde die Temperatur auf unserem Planeten bei durchschnittlich nur -18 Grad Celsius liegen. Problematisch wird es nur, wenn die CO<sub>2</sub>-Konzentration stetig ansteigt und der Treibhauseffekt immer und immer stärker wird. Dadurch heizt sich die Atmosphäre und unsere Erde immer weiter auf. Gletscher beginnen zu schmelzen, der Meeresspiegel steigt an und in Verbindung mit der Abholzung der Regenwälder kann so immer weniger CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre gebunden werden. Die daraus resultierende dauerhafte Erwärmung bringt das sensible Ökosystem aus dem Gleichgewicht. Klimakatastrophen werden begünstigt und Naturphänomene wie Überschwemmungen und Dürren häufen sich. Dies führt nicht nur zur Zerstörung des Lebensraumes vieler Lebewesen in der Tierwelt, sondern gefährdet auch den Menschen. In den Alpen ist es bereits zu mehreren Fels- und Bergstürzen gekommen, da durch den Klimawandel, die Stabilität des Permafrosts stetig abnimmt. Ausserdem können durch Dürren wichtige Ernten ausfallen, was in Teilen der Welt zu grossen Hungernöten führen kann.

Deshalb ist es für den Klimaschutz von elementarer Bedeutung, die Produktion von CO<sub>2</sub> zu reduzieren.

Schwefelhexafluorid

Methan

Fluorkohlenwasserstoffe

Stickstofftrifluorid

Distickstoffoxid

Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

### Wir können nicht nur auf dem CO<sub>2</sub> herumstampfen

CO<sub>2</sub> ist jedoch nicht das einzige Treibhausgas, das den Klimawandel antreibt. Neben CO<sub>2</sub> gibt es weitere Treibhausgase, deren Wirkung auf die Erwärmung der Erdatmosphäre in die äquivalente Menge von CO<sub>2</sub> umgerechnet wird. Zusammen werden sie in einer einzigen Kennzahl quantifiziert: CO<sub>2</sub>e

### Woher kommen all diese Gase?

Die verschiedenen Treibhausgasemissionen entstehen unter anderem durch verschiedene menschliche Aktivitäten. Ohne zu tief ins Detail zu gehen, hier ein kleiner Überblick:

CO<sub>2</sub> gelangt beispielsweise durch die Verbrennung von Kohle, Holz und Öl in die Atmosphäre. Methan bildet sich immer dann, wenn organisches Material (zum Beispiel Pflanzen) unter Sauerstoffabschluss zersetzt wird: etwa in Feuchtgebieten wie Sümpfen oder Reisfeldern. Auch unsere Ernährungsgewohnheiten tragen zur Methangasentstehung bei. Rinder stossen beim Verdauen ihres Futters erhebliche Mengen des Gases aus.



Unsere klimaschädlichen Emissionen, rückwirkender Berichtszeitraum 2021

Kälte  
**977,14**  
kg CO<sub>2</sub> e

Wärme  
**591,97**  
kg CO<sub>2</sub> e

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen  
**2'020,67**  
kg CO<sub>2</sub> e

Entsorgung  
**79,25**  
kg CO<sub>2</sub> e

Strom  
**80,76**  
kg CO<sub>2</sub> e

Anfahrt Mitarbeitende  
**1.675,50**  
kg CO<sub>2</sub> e

Geschäftsreisen  
**570,91**  
kg CO<sub>2</sub> e

Logistik  
**8,76**  
kg CO<sub>2</sub> e

TOTAL  
**6.004,94**  
kg CO<sub>2</sub> e

Wie stellen wir sicher, dass unser Zahlen niedrig bleiben?



nachhaltige Energiequellen in unseren Stores verwenden



Emissionen mit ClimatePartner ständig analysieren



Benutzung öffentliche Verkehrsmittel - weniger Geschäftsreisen



nachwachsende Rohstoffe verwenden



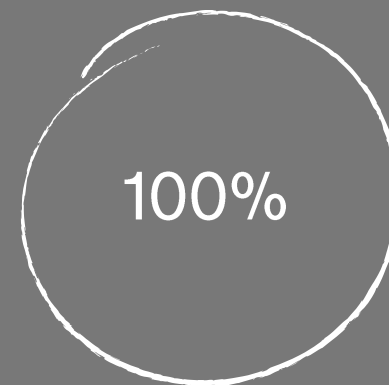
keine Luftfracht verwenden

# DREAMS VS. REALITY

2020 vs. 2021

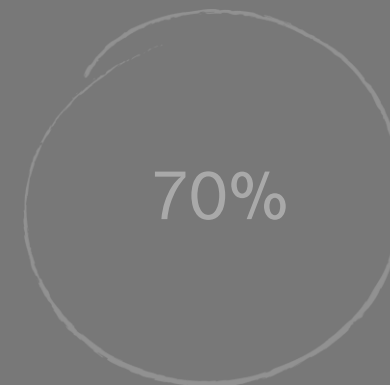
Dies sind die Fortschritte von unseren Zielen für das Jahr 2021

klimaneutrales  
Unternehmen werden



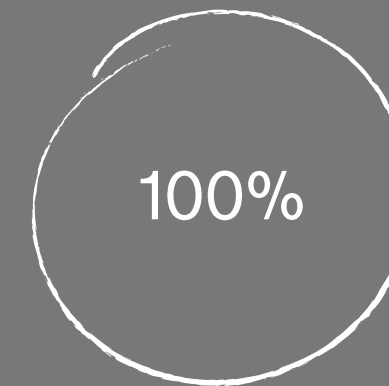
100%

zirkuläre Produktlinie  
einführen



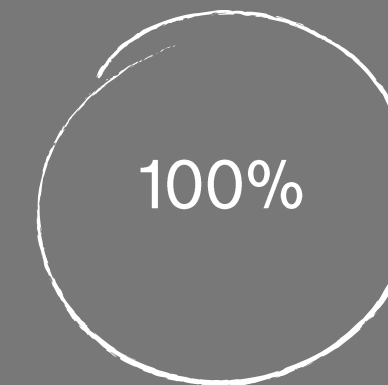
70%

biologisch abbaubare Gläser  
für unkorrigierte Sonnenbrillen



100%

Ökostrom & LED Lampen in  
allen Stores



100%



# BONOCLER

SUSTAINABLE EYEWEAR

ZUSAMMEN KÖNNEN WIR ETWAS VERÄNDERN

DANKE FÜR DEINE  
AUFMERKSAMKEIT